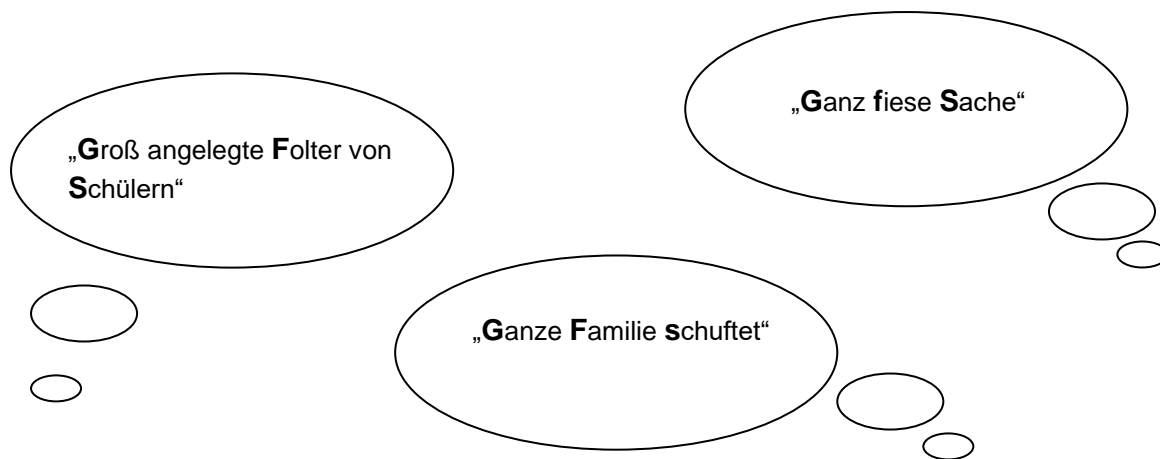


LEITFADEN

Gleichwertige Feststellung von Schüler*innenleistungen



Ab Klassenstufe 7 müssen Schüler*innen pro Schuljahr / pro Kurshalbjahr zusätzlich zu anderen schriftlichen, mündlichen und sonstigen Leistungen in einem Fach der eigenen Wahl eine so genannte „Gleichwertige Feststellung von Schüler*innenleistungen“ (kurz: GFS) erbringen. Schwerpunkt der Zielsetzung einer GFS ist die Stärkung und Förderung der Methoden- und Medienkompetenz. In der Wahl des Unterrichtsfachs, dem Thema sowie der Form der GFS stehen den Schüler*innen hierbei (fast) alle Möglichkeiten offen. Eine GFS wird – unabhängig der Form – zum schriftlichen Teil der Gesamtnote gezählt und entspricht in ihrer Gewichtung einer Klassenarbeit.

Durch eine unausgewogene Themenwahl, Planungsdefizite und Informationslücken führt die Vorbereitung einer GFS oft zu einer übermäßig hohen Arbeitsbelastung der Schüler*innen. Nicht selten bekommt das Schlagwort „GFS“ so eine ganz neue Bedeutung (siehe oben). Mit diesem knapp gehaltenen Leitfaden soll daher ein Überblick über Ablauf und Anforderungen einer GFS gegeben werden.

Bitte beachte: Nachfolgende Ausführungen stellen einen Orientierungsrahmen dar. In jedem Fall solltest du zusätzlich einen Blick in die fachspezifischen Merkblätter werfen – und auch ein Gespräch mit der Fachlehrkraft schadet nicht!



1. Vorbemerkung

Eine GFS kann in verschiedenen Formen erbracht werden. Wir empfehlen dir:

Klassenstufe	Mündlich	Schriftlich	Experimentell
7	Ja	Nein	Nein
8	Ja	Nein	Nein
9	Ja	Nein	Nein
10	Ja	Nein / (Ja)	Ja
KI / KII	Ja	Ja	Ja

2. Vorbereitung einer GFS

Die Wahl des Unterrichtsfachs sowie das Thema einer GFS triffst du nach Möglichkeit selbstständig. Es gilt dabei jedoch der Grundsatz, wonach das Thema einer GFS an Inhalte des Unterrichts anknüpfen soll. Es gelten daher nachfolgende Einschränkungen:

1. Das Thema der GFS muss einen direkten Bezug zu den Inhalten des Unterrichts haben. Ausnahmen können nur im begründeten Einzelfall zugelassen werden.
2. Eigene Themenvorschläge werden, sofern ein Bezug zu den Inhalten des Unterrichts erkennbar ist, bevorzugt angenommen. Die Fachlehrkräfte können dir aber auch Themenvorschläge unterbreiten.

Achtung!

- ✓ Deine GFS darf nicht in zwei aufeinanderfolgenden Schuljahren im selben Fach gehalten werden.
- ✓ Deine GFS muss bis Mitte November bei der Fachlehrkraft angemeldet werden. Ist dies nicht der Fall, so teilt dein Klassenlehrerteam Fach und Thema zu.
- ✓ Bitte vereinbare rechtzeitig einen Termin mit der Lehrkraft, in dessen Rahmen du deine GFS-Idee (Struktur, Inhalte) vorab besprechen kannst.
- ✓ Du bist selbst dafür verantwortlich, dass du rechtzeitig einen Termin für deine GFS vereinbarst und dich an die Terminabsprache hältst. Wir empfehlen dringend, dass die GFS bis zu den Pfingstferien gehalten wird.
- ✓ Erstelle einen Zeitplan für deine GFS. Plane immer mehr Zeit ein, als du vermutlich benötigst. So vermeidest du unnötigen Stress, wenn du krank wirst, dein Computer Probleme macht oder du auf Klassenarbeiten lernen musst.



3. Materialrecherche

Eine gründliche Literaturrecherche ist die Basis für eine gelungene GFS. Informationen zu deinem GFS-Thema findest du

- Im Internet
- In einer Bibliothek (zum Beispiel der Stadtbibliothek Stuttgart oder der Schulbibliothek)
- In einer Fachsammlung (frage hierzu die entsprechenden Lehrkräfte)

Wie du mit Quellen umgehst, hast du im Rahmen der Methodentage gelernt. Nutze die dort vermittelten Inhalte! Für Schüler*innen der Oberstufe empfehlen wir zudem die Teilnahme an einem Seminarkurs.

4. Teilleistungen einer mündlichen Präsentation

In Abhängigkeit der Klassenstufe empfehlen wir folgende Teilleistungen:

Klassenstufe	Dauer ca.	Schriftliche Erklärung	Thesenpapier	Kolloquium
7	15' min.	ja	1 Seite	-
8	15' min.	ja	1 Seite	5' min.
9	20' min.	ja	1 Seite	5' min.
10	20' min.	ja	2 Seiten	5' min.
KI / KII	20 - 30' min.	ja	2 - 3 Seiten	10' min.

5. Teilleistungen der schriftlichen Arbeit

In Abhängigkeit der Klassenstufe empfehlen wir folgende Teilleistungen:

Klassenstufe	Umfang	Schriftliche Erklärung	Thesenpapier	Kolloquium
10	5 - 6 Textseiten	Ja	2 Seiten	10' min.
KI / KII	8 - 10 Textseiten	ja	2 - 3 Seiten	10' min.



6. Was versteht man unter den genannten Teilleistungen?

Das Kolloquium

Die Eigenständigkeit des erbrachten Leistungsnachweises wird in einem kurzen Kolloquium überprüft. Hierbei werden dir im Unterricht mehrere Verständnisfragen zu den Inhalten deiner GFS gestellt.

Die schriftliche Erklärung

Alle bei der Anfertigung der GFS verwendeten Fremdquellen sind als solche eindeutig zu kennzeichnen. Dies umfasst sowohl Text- als auch Bildquellen. Unabhängig der gewählten Form der GFS müssen alle verwendeten Quellen als Teil der Dokumentation offengelegt werden. Mit einer schriftlichen Erklärung, welche der schriftlichen Ausarbeitung als Anhang beizulegen ist, bestätigst du die Vollständigkeit deiner Angaben.

Ich versichere, dass ich diese Arbeit selbstständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt habe und dass ich alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Achtung: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in jedem Fall eine Überprüfung auf Plagiate erfolgt. Sind in deiner GFS Plagiate eindeutig identifizierbar, kommt es zu einem deutlichen Notenabzug.

Das Thesenpapier (Handout)

Wesentliche Inhalte der Präsentation bzw. der schriftlichen Arbeit sollen den Mitschüler*innen in Form eines Thesenpapiers bekannt gemacht werden. Das Thesenpapier fasst die wesentlichen Inhalte der GFS kurz und prägnant zusammen. Ebenso gilt es die wichtigsten Quellen korrekt anzugeben. Das Thesenpapier musst du bei der Fachlehrkraft spätestens **drei Schultage** vor dem vereinbarten Termin der GFS abgeben. Das Thesenpapier musst du am Tag der Präsentation / Abgabe im Klassensatz mitbringen. Das Thesenpapier beinhaltet:

Kopfzeile: Hinweis auf Schule, Name, Unterrichtsfach, Fachlehrer und Datum

Überschrift: Thema der Präsentation und ggf. Untersuchungsfrage

Gliederung: Nicht chronologisch, sondern nach Relevanz / nach Möglichkeit nur Stichworte

Quellen: Formal korrekte Angabe der 2 - 5 wichtigsten Quellen

→ Das Thesenpapier muss mit einem Textverarbeitungsprogramm erstellt werden. Eine handschriftliche Ausfertigung wird nicht akzeptiert.

→ Schriftart: Arial (11 pt) oder eine vergleichbare Schrift; Seitenränder: 2,5 cm



7. Die Präsentation

Die mündliche Präsentation einer GFS erfolgt während einer Unterrichtsstunde in Anwesenheit deiner Mitschüler*innen und der Fachlehrkraft. Bitte halte die vereinbarte Zeitdauer ein, denn die mündliche Präsentation kann bei einer unverhältnismäßigen Überschreitung der Zeitdauer vorzeitig abgebrochen werden. Auch eine zu kurze Präsentation ist nicht zu empfehlen, denn damit hast du die Aufgabenstellung nicht erfüllt. Die nachfolgenden Hinweise dienen als Orientierungsraster für deine Präsentation:

Medieneinsatz

Es wird erwartet, dass du die mündliche Präsentation durch einen sinnvoll gewählten Einsatz von Medien unterstützt. Bei der Wahl der eingesetzten Medien gibt es keine Beschränkungen. Alle für eine mündliche Präsentation benötigten Medien musst du eigenverantwortlich organisieren.

Struktur

Es wird erwartet, dass deine mündliche Präsentation eine zielführende Struktur aufweist. Als Orientierung gilt nachfolgende Reihenfolge:

1. Nennung des Themas *(Über welches Thema möchte ich referieren?)*
2. Erläuterung der Motivation *(Wieso habe ich dieses Thema gewählt?)
(Wieso ist dieses Thema interessant/wichtig?)*
3. Knappe Inhaltsübersicht *(Wie gliedert sich meine Präsentation?)*
4. Vortrag
5. Fazit *(Welche Erkenntnis habe ich gewonnen?)
(Was waren die Kernaussagen?)*

Vortragstil

Es wird erwartet, dass du deinen Vortrag in einer freien Rede halten kannst. Hilfsmittel (z.B.: Karteikarten) sind natürlich zulässig. Vor Beginn der mündlichen Präsentation solltest du deinen Mitschülern bekannt geben, zu welchem Zeitpunkt Verständnisfragen / Interessensfragen gestellt werden können.

Anschaulichkeit

Von dir wird erwartet, dass deine mündliche Präsentation einen Alltagsbezug herstellt. Erreicht werden kann dies durch Beispiele, Versuche, aussagekräftige Bilder/Videos oder Statistiken.



8. Die schriftliche Arbeit

Eine schriftliche Arbeit empfehlen wir nur Schüler*innen der Oberstufe. Eine schriftliche Arbeit beinhaltet ein Deckblatt, das Inhaltsverzeichnis, den Textteil sowie ein Abbildungs- und Quellenverzeichnis.

Deckblatt: Das Deckblatt beinhaltet: Name der Schule, Unterrichtsfach, Name des Fachlehrers, Titel der Arbeit, Name und Klasse des Verfassers, Datum der Abgabe.

Inhaltsverzeichnis: Das Inhaltsverzeichnis folgt in seiner Gliederung dem Aufbau der Arbeit und beinhaltet alle Überschriften der einzelnen Kapitel in numerischer Reihenfolge. Das Literaturverzeichnis ist ebenso im Inhaltsverzeichnis aufzuführen, erhält jedoch keinen Index.

Textteil: Die schriftliche Ausarbeitung gliedert sich in: Einleitung, Hauptteil und Fazit. Die Anzahl der Kapitel im Hauptteil ist frei wählbar, sollte jedoch eine sinnvolle Gliederung widerspiegeln. Alle Kapitelüberschriften sind als solche deutlich zu kennzeichnen und hervorzuheben. Als formale Vorgaben gelten:

- 1) Schrifttyp: Arial / Schriftgröße 11 / Zeilenabstand 1,5 (oder eine vergleichbare Schrift)
- 2) Kapitelüberschriften sind linksbündig auszurichten; Textblöcke bitte im Blocksatz formatieren.
- 3) Die schriftliche Ausarbeitung ist mit fortlaufenden Seitenzahlen zu versehen.
- 4) Allgemein gültige Regeln der Orthographie und Interpunktion sind strikt einzuhalten.

Quellenverzeichnis: Im Quellenverzeichnis sind alle zur Bearbeitung der Aufgabenstellung herangezogenen Fremdquellen als solche zu kennzeichnen. Dies betrifft Bücher, Fachzeitschriften und Internetquellen. Quellen aus dem Internet sind zudem mit dem vollständigen Link und dem Datum des letzten Zugriffs anzugeben. Es wird erwartet, dass höchstens 2/3 der Quellen Internetquellen sind. Die formal korrekte Angabe aller Quellen ist obligatorisch.

9. Wie wird eine GFS bewertet?

Die Bewertung der GFS liegt im Ermessensspielraum der zuständigen Lehrkraft. Als Orientierung gilt, dass alle in diesem Leitfaden formulierten Anforderungen zwingend einzuhalten sind. Werden Teilleistungen nicht erbracht, so wird dies als Leistungsverweigerung gewertet. Ebenso wird eine Missachtung der formalen Vorgaben oder eine unzureichende Orthographie / Interpunktion automatisch zu Abzug führen. Inhaltlich soll eine GFS einen guten Überblick über das gewählte Themenfeld bieten und wenn möglich in der Struktur einer Untersuchungsfrage / Leitfrage folgen. In der Kursstufe wird darüber hinaus die Nutzung von Fachliteratur erwartet.